

Volker Wortmann  
Authentisches Bild und  
authentisierende Form

2., überarbeitete und ergänzte Auflage

HERBERT VON HALEM VERLAG

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte  
bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.de> abrufbar.

Volker Wortmann

*Authentisches Bild und authentisierende Form*

Köln: Halem 2023

2., überarbeitete und ergänzte Auflage

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung  
sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner  
Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche  
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer  
Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt  
oder verbreitet werden.

© 2023, by Herbert von Halem Verlag, Köln

1. Auflage 2003

2. Auflage 2023

ISBN (Print): 978-3-86962-651-2

ISBN (PDF): 978-3-86962-652-9

ISBN (ePub): 978-3-86962-653-6

Den Herbert von Halem Verlag erreichen Sie auch im

Internet unter <http://www.halem-verlag.de>

E-Mail: [info@halem-verlag.de](mailto:info@halem-verlag.de)

SATZ: Herbert von Halem Verlag

DRUCK: docupoint GmbH, Magdeburg

GESTALTUNG: Claudia Ott Grafischer Entwurf, Düsseldorf

Copyright Lexicon ©1992 by The Enschedé Font Foundry.

Lexicon® is a Registered Trademark of The Enschedé Font Foundry.

# Inhalt

Vorwort zur zweiten, überarbeiteten Auflage	9
Vorwort	14
<b>EINLEITUNG:</b>	
<b>ORDNUNGEN IM SEMANTISCHEN FELD</b>	17
<b>1. LEGENDEN AUTHENTISCHER DARSTELLUNG</b>	31
1.1 Das authentische Bild – eine erste Annäherung: Protogenes und sein wunderbar gemalter Hund	31
1.2 ›Nicht von Menschenhand‹: Acheiropoieten-Legenden	39
1.2.1 <i>Christliche Apologetik und heidnisch-antike Bildpraxis</i>	39
1.2.2 <i>Ein erstes Modell authentischer Darstellung: Die Abgarlegende der Spätantike</i>	44
1.2.3 <i>Byzantinische Importikonen und importiertes Bildverständnis: Die ›vera-icona‹ des lateinischen Mittelalters als Bild und Reliquie</i>	53
1.3 Der Maler als transparentes Medium	61
1.3.1 <i>Lukas und Nikodemus: Legenden heiliger Maler</i>	62
1.3.2 <i>Die Askese des Malers als Zeichen medialer Transparenz</i>	69
1.3.3 <i>Das Motiv heiliger Maler in den Künstlerviten</i>	72

1.4	Der Renaissancemaler und die Transformation tradiierter Authentizitätskonzepte	81
1.4.1	<i>Der Renaissancekünstler als ›alter deus‹</i>	85
1.4.2	<i>Der Maler als Fundstück – zum Topos der Berufungslegende</i>	90
1.4.3	<i>Das Bild als Fundstück – zur Immanentisierung der Transzendenz und Transzendierung der Natur</i>	94
1.5	Zusammenfassung: Drei Authentisierungsmodelle bildender Kunst	99
2.	<b>STILLOSIGKEIT ALS STILISIERTES AUTHENTIZITÄTSSIGNUM</b>	 103
2.1	Das authentische Bild – eine zweite Annäherung: Stil und Stillosigkeit	103
2.2	Stillosigkeit als literarische Authentisierungsstrategie der christlichen Spätantike	110
2.2.1	<i>Bildung als innere Gefährdung</i>	113
2.2.2	<i>Rhetorische Kultur und asketische Opposition</i>	118
2.2.3	<i>Die Martinsschriften des Sulpicius Severus</i>	124
2.2.4	<i>Nachtrag</i>	127
2.3	Mediale Konstellationen der Aufrichtigkeit	130
2.3.1	<i>Zwei Reiseberichte der Neuzeit</i>	130
2.3.2	<i>Aufrichtigkeits- und Authentizitätssehnsucht im achtzehnten Jahrhundert</i>	136
2.4	Zusammenfassung: Das kommunikative Versprechen stilloser Darstellung	140
3.	<b>DIE BEHARRLICHE LEIDENSCHAFTSLOSIGKEIT DER MECHANIK</b>	 146
3.1	Das authentische Bild – eine dritte Annäherung: Die ›Camera obscura‹ und das Authentizitätsver- sprechen technisch-asketischer Bildentstehung	146

3.1.1	<i>Skeptische Anthropologie und emphatische Technik- Utopie: Der mediale Blick ins Paradies</i>	148
3.1.2	<i>Von der ›Camera obscura‹ zur Photographie: Die ›Wieder‹-Entdeckung des authentischen Bildes in der Moderne</i>	154
3.2	Die Adaption tradierter Authentisierungsmuster in technischen Termini	159
3.2.1	<i>Photographie als kunstloses Medium</i>	162
3.2.2	<i>Photographie und acheiropoietisches Abbildversprechen</i>	168
3.2.3	<i>Der unwillkürliche Ausdruck als authentisierender Aspekt photographischer Darstellung</i>	174
3.3	Zusammenfassung: Das photographische Abbild und seine medienontologische Authentizitätsapologetik	182
4.	<b>DIE LEGENDISIERUNG DES KINEMATOGRAPHISCHEN BILDES</b>	185
4.1	Kinematographie und die sukzessive Ausformulierung authentisierender Strategien	185
4.1.1	<i>Dokumentarfilm und dokumentarische Authentizität – eine historische Differenzierung</i>	188
4.1.2	<i>Das authentische Bild im Kontext propagandistischer Argumentation</i>	194
4.1.3	<i>The Battle of the Somme – der ›Schrecken des Krieges‹ als ästhetische Differenzierung</i>	199
4.1.4	<i>›Non-preconception‹: Die Dokumentarfilmlegende Robert Flahertys</i>	205
4.2	Dokumentarische Authentizität als Subversion: Formen programmatischer Differenzierung	214
4.2.1	<i>Programmatische Anti-Ästhetik und authentisches Bild: Dziga Vertov, John Grierson und Richard Leacock</i>	214
4.2.2	<i>Technikemphase und Darstellungsaskese: Authentisierende Stilverweigerung im ›direct cinema‹</i>	223
4.2.3	<i>Krisenstruktur und Enthüllungslogik: Authentisierende Sujetinteressen im ›direct cinema‹</i>	229

4.3	Die inszenierte Transparenz der Dokumentarfilmautoren	234
4.3.1	<i>Authentizitätskepsis und die Ausformulierung reflexiver Darstellungsformen</i>	234
4.3.2	<i>Selbstreflexivität als authentisierendes Transparenzsignal: Wim Wenders ›Nick's Film: Lightning over Water‹</i>	240
4.4	Zusammenfassung: Strategien dokumentarischer Authentizität im Film	246
	AUTHENTIZITÄT NACH DER FOTOGRAFIE	250
	LITERATURVERZEICHNIS	266